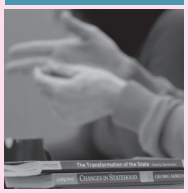
EINLADUNG

WZB

DGAP Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.



Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin

Telefon 030/25 49 1-0
Telefax 030/25 49 16 84

www.wzb.eu

Kehren die Diktaturen zurück?

Vortrag mit anschließender Diskussion
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik und dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Dienstag, 2. Februar 2010, 18.30 bis 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: DGAP, Rauchstraße 17, 10787 Berlin



Als vor zwanzig Jahren die kommunistischen Diktaturen implodierten, rief Francis Fukuyama das Ende der Geschichte aus. Kapitalismus und Demokratie hätten endgültig den Wettlauf der Systeme gewonnen und blieben fortan ohne Alternative. Knapp zwei Dekaden später ist die Euphorie verflogen. Es verdichten sich die pessimistischen Diagnosen. Einflussreiche US-Wissenschaftler befürchten die „Rückkehr der autoritären Großmächte" oder diagnostizieren einen „Democratic Rollback" (Foreign Affairs). Die Demokratie sei weltweit auf dem Rückzug.

Stimmen diese pessimistischen Voraussagen? Stehen wir erneut am Anfang einer autoritären Gegenwelle, die bisher noch immer den großen Demokratisierungswellen des 20. Jahrhunderts gefolgt sind? Kann die Demokratie nicht liefern, was die Bürger erwarten? Welche Demokratien sind besonders gefährdet und welche Rolle spielen dabei die USA, Russland und China?

Dazu wird **Prof. Wolfgang Merkel**, WZB und Humboldt Universität, auf der Grundlage seines letzten Buches „Systemtransformation" (2010) vortragen und anschließend mit **Prof. Eberhard Sandschneider**, Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts der DGAP, diskutieren.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Stehempfang ein.

Über die Veranstaltung darf in der Presse berichtet werden.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 29. Januar 2010 bei Frau Loeva per Fax (030 25 42 31-91 oder E-Mail, loeva@dgap.org).